



## **Fachkräftemangel - raus aus dem Teufelskreis!**

Ihr könnt nicht weitermachen, als wäre nichts geschehen!

Mitgliederversammlung der GEW München zur Vorstellung und Diskussion unseres  
bildungspolitischen Grundlagenpapiers: [https://cloud.gew-  
bayern.de/index.php/s/ZGsWyzd2xTxqJPd](https://cloud.gew-bayern.de/index.php/s/ZGsWyzd2xTxqJPd)

**Montag, 21. November 18:30 Uhr**

**Online** mit GoToMeeting: <https://meet.goto.com/287157109>

**Einwahl über Telefon:** [+49 892 0194 301](tel:+498920194301)

**Zugangscode:** 287-157-109

## Fachkräftemangel – raus aus dem Teufelskreis!

Kindertagesstätten, Schulen, Soziale Arbeit, weitere Bildungseinrichtungen –  
Es fehlen zehntausende Kolleginnen und Kollegen.

Die Situation wird sich verschärfen, denn die Verantwortung für gute Bildung ...

Viele Familien haben jetzt schon  
Schwierigkeiten bei der Betreuung ihrer Kinder.

Gleichzeitig arbeiten wir in einer  
chronischen Überlastungssituation.

Das wird sich verfestigen, weil  
der berufliche Nachwuchs fehlt.



# Fachkräftemangel – raus aus dem Teufelskreis!

Analyse und Lösung im Zusammenhang  
des Koalitionsvertrages 2021 – 2025!!  
(siehe: mindmap folgende Folie)

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft **GEW**



# Bildung. Weiter denken!

**GEW**

**Koalitionsvertrag 2021-2025**  
Chancen für Kinder, starke Familien und beste Bildung ein Leben lang  
-Kapitel 5 -

**Bildungsfinanzierung**  
deutliche Steigerung der öffentlichen Bildungsausgaben gemeinsam mit den Ländern

**"Wir legen den Grundstein für ein Jahrzehnt der Bildungschancen."**  
beste Bildungschancen unabhängig von der Herkunft  
bessere Bildungschancen unabhängig von der sozialen Lage der Eltern  
bessere Startchancen in sozial benachteiligten Stadtteilen

**frühkindliche Bildung**  
Investitionsprogramm: Ausbau von Kita-Plätzen  
Sprachförderung  
Verbesserung der Betreuungsrelation  
bedarfsgerechtes Ganztagsangebot  
Qualitätsentwicklungsgesetz: bundesweite Standards bis 2025, gemeinsam mit den Ländern  
Weiterentwicklung & Förderung der Kindertagespflege  
Weiterentwicklung & Verstetigung des Programms "Sprach-

**gemeinsame Verantwortung Bund, Länder, Kommunen**  
Gesprächsangebot: Änderung des Grundgesetzes  
Kooperationsgebot: engere, zielgenauere und verbindliche Kooperation aller Ebenen  
neue Kultur der Bildungszusammenarbeit; Vereinen von  
örtlicher Umsetzungskraft  
Kultushoheit der Länder  
unterstützendem Potential des Bundes  
Ausschöpfen aller Möglichkeiten  
gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen  
Qualität, Leistungsfähigkeit ... des Bildungssystems zu stärken  
Bildungsgipfel: Bund, Länder, Kommunen, Wissenschaft, Zivilgesellschaft verständigen sich über  
neue Formen der Zusammenarbeit  
gemeinsame ambitionierte Bildungsziele  
Arbeitsgruppe Bund, Länder, Kommunen  
Strukturierung und Verbesserung der Zusammenarbeit  
Verständigung über neue Formen der Zusammenarbeit

**Ganztag**  
besonderer Augenmerk auf Qualität beim Ausbau der Angebote  
Entwicklung eines gemeinsamen Qualitätsrahmens > länderspezifische Ausprägungen im Blick  
Ermöglichung des sinnvollen gemeinsamen Einsatzes von Fachkräften im schulischen und außerschulischen Bereich

**Unterstützung/Förderung**  
"Kultur macht stark"  
MINT-Aktionsplan-insbes. für Mädchen  
Sprachförderung, herkunftssprachliche Angebote  
"Haus der kleinen Forscher"  
Mentoring & Patenschaften  
Begabtenförderung  
Sport- und Bewegungsangebote

**Startchancenprogramm I & II**  
zur besonderen Stärkung von ca. 8000 Schulen in benachteiligten Regionen und Quartieren  
Investitionsprogramm: moderne, klimagerechte, barrierefreie Schulen; zeitgemäße Lernumgebung, Kreativlabore  
Chancenbudget zur freien Verfügung  
Weiterentwicklung von Unterricht und Lernangeboten  
Förderung außerschulischer Kooperation  
dauerhafte Unterstützung: Stellen für Schulsozialarbeit  
Förderung von Schulentwicklung und Berufsorientierung > weitere Programme  
Angebote für Lernförderung und soziokulturelle Teilhabe: dauerhaft, unbürokratisch  
Sicherstellen: Inanspruchnahme der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket steigt an

Alfons Kunze, 30.12.2021

**Digitalpakt Schule**  
dauerhafte Unterstützung der Länder und Kommunen  
Unterstützung vor Ort: Service-, Beratungs- und Vernetzungsangebote  
nachhaltig: Neuanschaffung von hardware, Austausch veralteter Technik  
Gerätewartung, Administration  
weitere Förderung digitaler Lernmittelfreiheit für bedürftige SuS

**Unterstützung gemeinsam mit den Ländern:**  
Einrichtung, Betrieb und Vernetzung von Kompetenzzentren für digitales Unterrichten  
raffen einer zentralen Anlaufstelle für das Lehren und Lernen in der digitalen Welt  
digitale Programmstrukturen und Plattformen für Open Educational Resources  
Entwicklung intelligenter, auch lizenzfreier Lehr- und Lernsoftware  
Erstellung von Positivlisten datenschutzkonformer digitaler Lehr- und Lernmittel

# Was tun?

## Bildungsmonitoring / Daten als Grundlagen



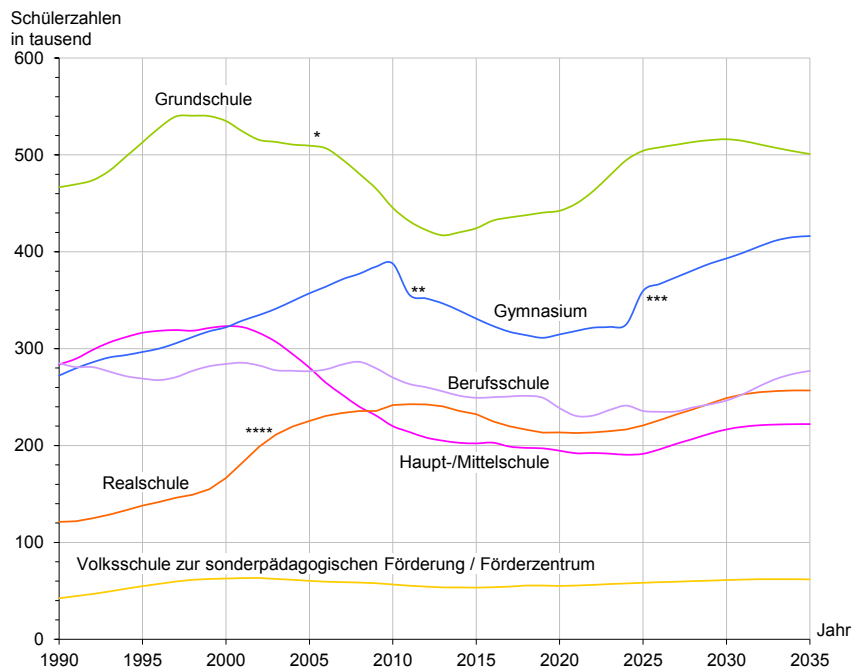
... (unsere) politische Interessenvertretung benötigt eine fundierte Datenbasis, um Unterfinanzierung, jahrzehntelange Mängelverwaltung und Flickschusterei im Bildungssystem aufzudecken und benennen zu können.



Fangen wir an mit den Daten zur „Geburtenentwicklung“ – die Kinder werden ja nicht vom Storch gebracht und stehen plötzlich vor Kita und Schulen.

# Geburtenentwicklung in Bayern

## Planungsgrundlage für Plätze und Personal – eigentlich



- \* Verlangsamung des Schülerrückgangs durch die Vorverlegung der Einschulung
- \*\* Wegfall der Jahrgangsstufe 13 des alten neunjährigen Gymnasiums
- \*\*\* Einführung der Jahrgangsstufe 13 des neuen neunjährigen Gymnasiums
- \*\*\*\* Einführung der Jahrgangsstufen 5 und 6 an Realschulen

### Geburtenentwicklung seit Anfang der 2020er Jahre

„Für den künftigen Gesamtbedarf an Lehrkräften ist in erster Linie die weitere **Entwicklung der Schülerzahlen** (gemäß „Schüler- und Absolventenprognose 2022“) ausschlaggebend. Diese hängt ihrerseits von der Geburtenentwicklung ab.

Nach einem deutlichen Anstieg auf knapp 128 800 im Jahr 2020 werden in den kommenden Jahren Geburtenzahlen von teilweise über 130 000 erwartet, gefolgt von einem moderaten Rückgang in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts.

Die Entwicklung der Geburtenzahlen überträgt sich auf die Schülerzahlen sämtlicher Schularten, wenn auch aufgrund unterschiedlicher Altersjahrgänge zeitlich verschoben. Abbildung 3 zeigt die Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schularten gemäß Schülerprognose 2022.“

*Quelle:  
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus  
Bayerische Lehrerbedarfsprognose 2022 Seite 18 / 19*

## Mangel an Plätzen und Fachkräften Frühkindliche Bildung in Bayern

Es fehlen

- 61.900 Plätze, um den Rechtsanspruch auf Betreuung abzudecken
- 14.500 Fachkräfte – nach geltender Personalbemessung
- 61 % der Kinder sind in Gruppen mit nicht kindgerechter Personalb.
- Es braucht 33.500 Fachkräfte für „besseren“ Personalschlüssel.
- Leitungsausstattung:  
60% der KiTas ohne Zeitbudget für professionelle Führung und Leitung

*Quelle:  
Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme 2022  
Profile der Bundesländer  
Transparenz schaffen – Governance stärken Bayern  
2022 Bertelsmann Stiftung*

[https://www.laendermonitor.de/fileadmin/files/laendermonitor/laenderprofile/2022/BY\\_Laenderprofil\\_2022.pdf](https://www.laendermonitor.de/fileadmin/files/laendermonitor/laenderprofile/2022/BY_Laenderprofil_2022.pdf)

<https://www.laendermonitor.de/de/startseite>

## Rechtsanspruch auf Ganzttag in der Grundschule in Bayern -zusätzlicher Personal- und Platzbedarf –

<u>2026 / 2027 mit Personalschlüssel 1:10</u> + 5.500 bei konstantem Elternbedarf + 6.800 bei steigendem Elternbedarf	<u>2026 / 2027 mit Personalschlüssel 1:15</u> + 3.700 bei konstantem Elternbedarf + 4.600 bei steigendem Elternbedarf
<u>2029 / 2030 mit Personalschlüssel 1:10</u> + 6.200 bei konstantem Elternbedarf + 7.800 bei steigendem Elternbedarf	<u>2029 / 2030 mit Personalschlüssel 1:15</u> + 4.100 bei konstantem Elternbedarf + 5.200 bei steigendem Elternbedarf

Seite 33

## II. zusätzlicher Platzbedarf im Schuljahr 2029 / 2030 im Vergleich zu 2019 / 2020

+ 107.900 bei konstantem Elternbedarf  
+ 136.000 bei steigendem Elternbedarf

Seite 28

*Quelle:*

*Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut / Technische Uni Dortmund*

*Thomas Rauschenbach, Christiane Meiner-Teubner, Melanie Böwing-Schmalenbrock,  
Ninja Olszenka*

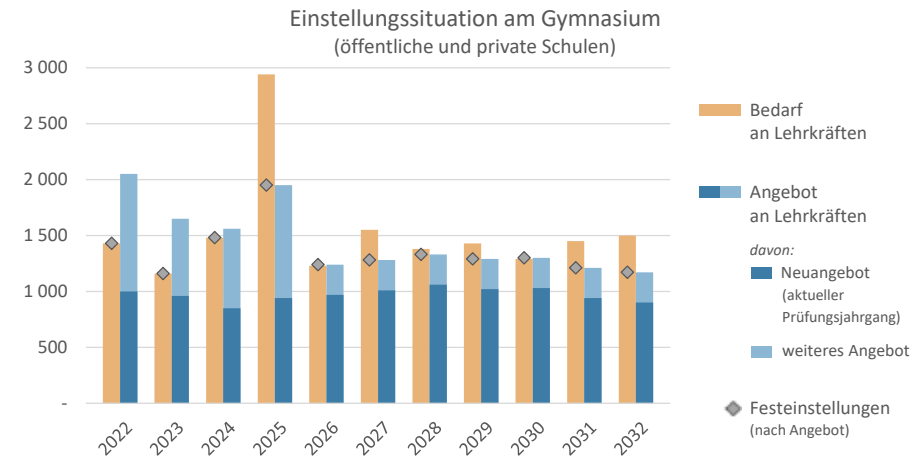
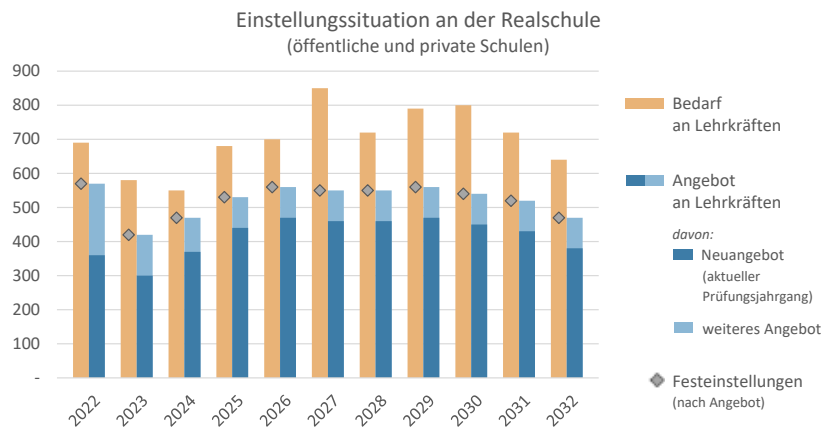
*Plätze. Personal. Finanzen.*

*Bedarfsorientierte Vorausberechnungen für die Kindertages- und Grundschulbetreuung*



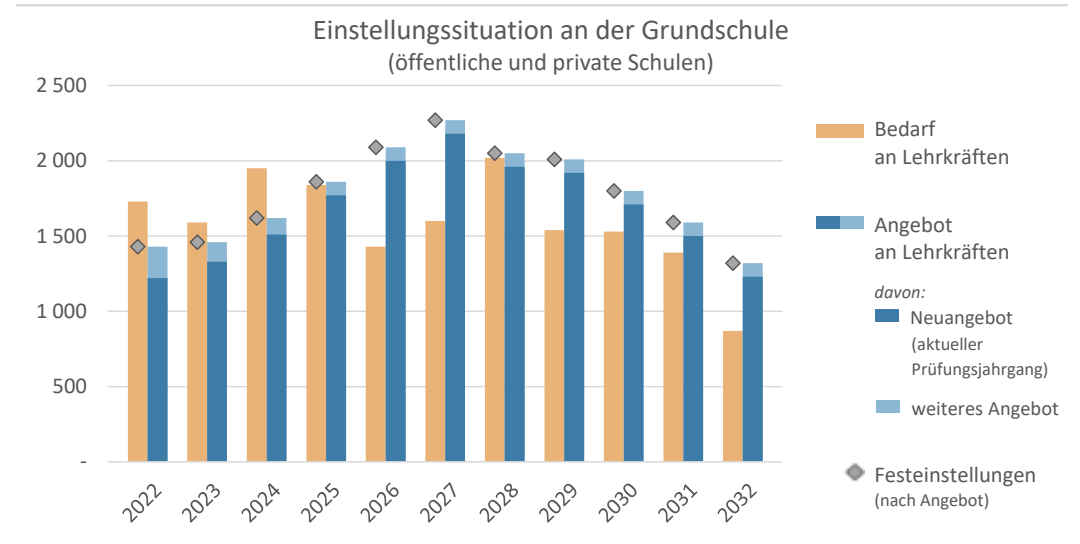
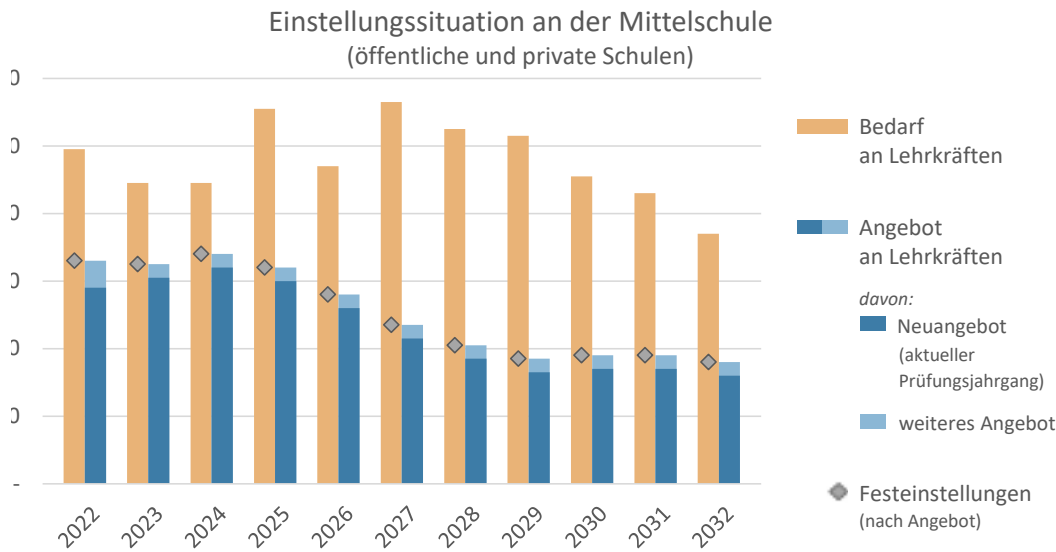
# Realschule: „ab 2022 dauerhaft zu wenige Bewerber/-innen“

## Gymnasium: „Bewerberangebot reicht nur in den nächsten Jahren“



Quelle:  
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus  
Bayerische Lehrerbedarfsprognose 2022  
S. 30/31 Realschule; S. 32/33 Gymnasium

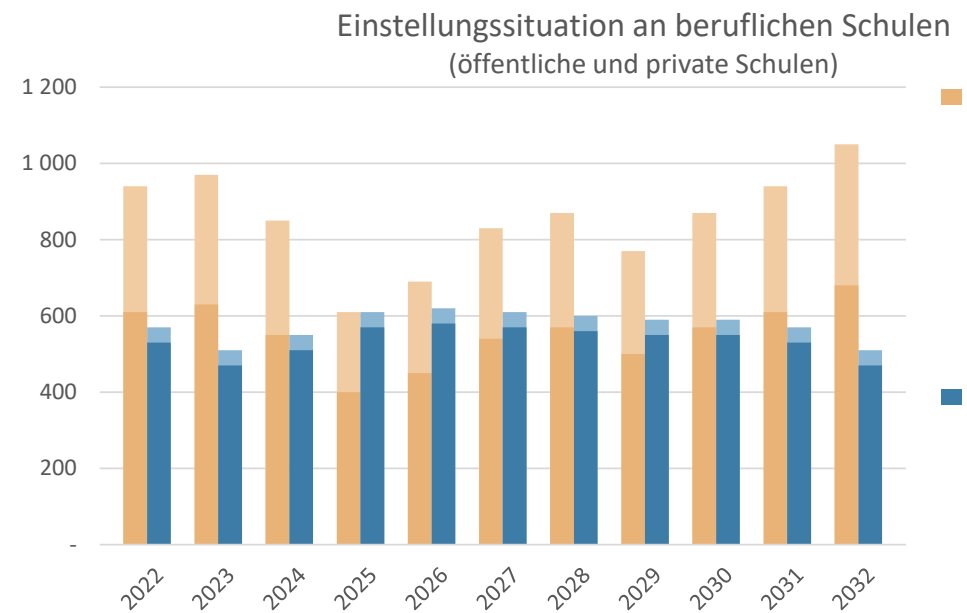
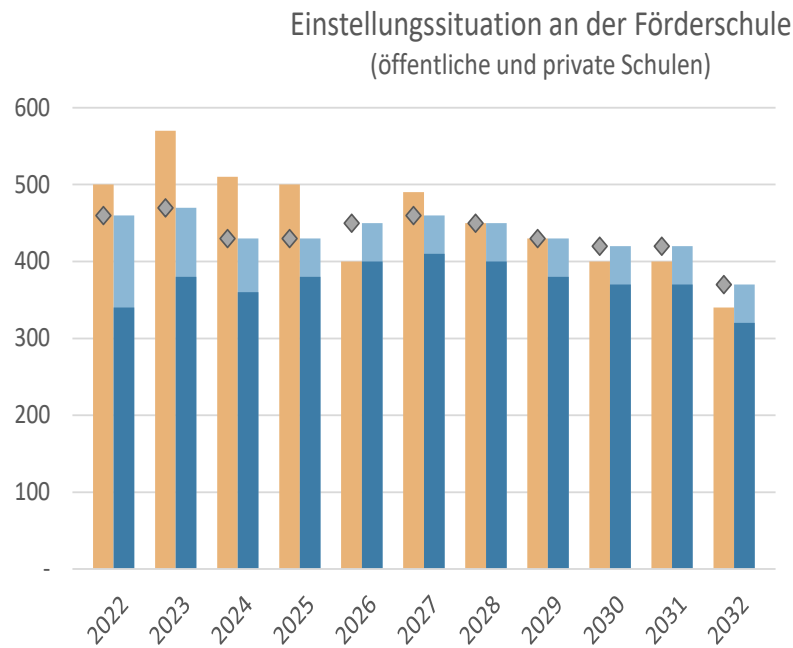
**Mittelschule: „beträchtlicher Lehrerberarf in den nächsten Jahren“**  
**Grundschule: „Geburtenzahlen lassen ... Einstellungsbedarf auf hohem Niveau verweilen“**



**Quelle:**  
 Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus  
 Bayerische Lehrerberarfsprognose 2022  
 S. 26/27 Mittelschule; S. 24/25 Grundschule

Förderschulen: „hoher Bedarf an Berufseintritten in den nächsten Jahren“

berufliche Schulen: „jährl. Einstellungsbedarf überwiegend im höheren 3-stelligen Bereich“



Quelle:

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Bayerische Lehrerbedarfsprognose 2022

S. 28/29 Mittelschule; S. 34/35 Berufliche Schulen

## Ihr könnt nicht weitermachen, als wäre nichts geschehen!

### **Nachwuchsmangel:**

Die Arbeitsbedingungen in Bildung und Betreuung sind für viele junge Menschen nicht attraktiv genug, einen unserer Berufe zu ergreifen.

### **Wir fordern:**

Der Teufelskreis aus hoher Belastung durch Fachkräftemangel und Fachkräftemangel durch hohe Belastung muss durchbrochen werden!

Es erfordert lange Herstellungshorizonte, eine hohe Komplexität der Maßnahmen, um ausreichende Fachkräfteangebote, Gebäude, ... zu schaffen.

Fangen wir an bei der KiTa -

mit GEWerkchaftlichen Qualitätsstandards für Gute und Gesunde Arbeitsbedingungen:  
(Auswahl)



## Kindertagesstätten



### Kitas brauchen mehr



- Mehr Personal für die Förderung von Kindern
- Mehr Zeit für Planung und Elternarbeit
- Mehr Geld für ausreichende Finanzierung



## Wir fordern gute Bedingungen für Kinder!

### Räume und Orte für Kinder

- für die pädagogische Arbeit in ausreichender Zahl
- Ruheräume
- Gartenbereiche die Kreativität, Spiel und auch Rückzug ermöglichen

### Eine Fachkraft-Kind-Relation,

die Bildungsbegleitung und nicht nur Betreuung zulässt und auch in Urlaubszeiten und bei hohem Krankenstand umgesetzt wird.

0 bis 1 Jahr	1 bis 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	ab 6 Jahre
1:2	1:3	1:8	1:10

## Wir fordern gesunde Arbeit = Steigerung der Attraktivität des Arbeitsplatzes Kita

### **25 % mittelbare pädagogische Arbeitszeit für**

- Vor- und Nachbereitung
- Dokumentation von Bildungsprozessen
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Teamzeiten/ Austausch
- persönliches Kontingent, über das von der Leitung nicht verfügt werden kann

### **Räume und technische Ausstattung für das Personal**

- Ruheräume
- Besprechungsräume
- Vorbereitungsräume in ausreichender Größe mit der erforderlichen technischen Ausstattung (Computer Smart-Phones, Internetanbindung incl. W-LAN)
- Toiletten entsprechend den Hygienevorschriften

**Wir fordern Gesunde Arbeit für Führungskräfte =  
Steigerung der Attraktivität des Arbeitsplatzes Kita**

## **Leitungsfreistellungen für Kindertageseinrichtungen**

- allgemeines Sockelbudget
- Unterstützung der Leitung durch eine Verwaltungsfachkraft
- Berücksichtigung variabler Anteile (Zahl der Kinder und MitarbeiterInnen, besondere Bedarfe von Kindern und Familien, ...)
- ....



**Gute Arbeitsbedingungen –  
das brauchen wir an den Schulen:**

## Wir fordern gute Arbeit an den Schulen wie

multiprofessionelle Teams, kleine Gruppen und Klassen, hochwertige Gebäude und Räume, Sachausstattung, technische Ausstattung, Arbeitszeiten, ... Partizipation, Wertschätzung, Burnout-Vorbeugung, Gesundheitsschutz, Entlastung, ...



## **Wir fordern eine Stadtverwaltung mit ausreichend Personal**

für **zeitnahe und umfassende Behebung von Mängeln:**

Hygiene, Lärm, sommerliche Hitze, Beleuchtung, Feinstaub, Schadstoffe, Nässe, Fluchtwege, Strahlenbelastung

**Computer, Smartphones, Internetanbindung, incl. WLAN**

Verbesserung der Leistungsfähigkeit der LHM-Service-GmbH  
städtische cloud-Lösung / sicherer Speicherplatz

**Stabsstelle Personalgewinnung und – erhalt**

mit struktureller Verankerung auf der Leitungsebene des RBS

# Bildung. Weiter denken!

lerntRÄUME gestalten

GEW



## Architektur

für Lehrkräfte, sozialpäd. Fachkräfte, ...

Arbeitsräume und Büros

Sachausstattung und IT

Sozial- und Pausenräume

Raum für Meetings, Schulungen, Kooperation, Elterngespräche

Umkleiden, Duschen

anspruchsvolle Sachausstattung

Etats für für pädagogisches Material und Aktionen

**Räume – Gebäude – Architektur =  
„Schulen am Wendekreis der Pädagogik“:**

# KINDERECHTE

## - Schulen für Kinder -

### Architektur für Kinder

"Raum als dritter Pädagoge"

Waschbecken, Seife, Handtuch Reinigung

Raum für Differenzierung, Einzel- und Gruppenarbeit ...

Begegnungsbereiche, Spielflächen,  
Ruhe- und Rückzugzonen

Bibliothek, Lesecken, Lernlandschaften

Winkel und Ecken für mehrtägige Projekte

Mensa (Fläche, Angebot, Personal)

Küchen

ansprechende und saubere Sanitärräume

Barrierefreiheit

anspruchsvolle Sachausstattung

# Was brauchen wir an Personal?

Personalschlüssel 1:10 für Kinder ab 6

Schul- und Jugendsozialarbeit in Vollzeit 1:150

**multiprofessionelles Team**

- LogopädInnen, Ergotherapeut\*innen
- Sonderpädagog\*innen
- Lehrkräfte
- Heilerziehungspfleger\*innen
- Sozialarbeiter\*innen
- Kunsterzieher\*innen
- Musikerzieher\*innen

Schulbegleitung mit klarer Zuständigkeit

Schulpsycholog\*innen 1:5000

Schulverwaltungsassistent\*innen

Schulsekretariat

Hausmeister\*innen

Reinigungskräfte

IT - Administration

Köch\*innen, Hauswirtschaftskräfte fest angestellt

erstklassige Dolmetscher

Handwerker\*innen, Künstler\*innen, Köch\*innen, Vereine, etc. aus dem Sozialraum

Zweitkraft für Inklusion

**Personal**

Wer?

**Wir fordern Partizipation und Mitbestimmung.**

statt Verstärkung des Kontrolldrucks

Burnout vorbeugende Gestaltung der Stundenpläne

„Orientierungshilfe zur Lehrer\*innenarbeitszeit“

**Inklusion**

Personalressourcen / barrierefreie Schulgebäude



## Landesfachgruppe Gymnasien fordert

Dauerbelastung reduzieren - Unterrichtspflichtzeit senken

Erhöhung der Lehrkräfteversorgung auf mindestens 110% für Vertretungsbedarf

Konzentration auf sinnhafte pädagogischer Arbeit - weniger Bürokratie

Klare Arbeitsplatzbeschreibung - Arbeits und Gesundheitsschutz stärken

Entlastungen für Unterricht in der Kursstufe, Abiturprüfungen, nach mehrtägigen Klassenfahrten

ansteigende Altersermäßigung ab 55. Lebensjahr

....

# Guter Ganztag – das Beste aus Schule und Jugendhilfe

Ganztag \* Bildung \* Qualität

Fachtag der GEW Bayern am Freitag 1.07.2022 – online



## GEWerkchaftliche Qualitätsstandards

Für  
Ganztag &  
Ganztagsbetreuung in der Grundschule  
2026 / 2027

Stand: 16. Juli 2022

**1. Bildungsqualität**  
Standard für Qualität: Kinderrechte, Inklusion  
rhythmisierete Angebote  
Sozialraumorientierung  
Lebensweltorientierung  
Hort und Schule = ein Ort  
Verpflichtung: Erarbeitung gemeinsamer Konzepte  
Kostenfreiheit  
Erhalt der Peergroup beim Wechsel Schulklasse - Hortgruppe

**2. Tarifpolitik und Arbeitsbedingungen**  
Tarifreue Regelung im Landesgesetz, Zuschlag: nur Träger mit Tarif  
Schaffung von Vollzeit-, Vermeidung von Teilzeitstellen  
Festanstellung, unbefristet  
Einhaltung des Fachkräftegebotes nach SGB VIII  
Arbeitszeiterfassung  
„Index für Inklusion“  
Fortbildungstage, Kostenübernahme  
Berücksichtigung der Urlaubswünsche

**3. Personal**  
Wie?  
Fachkräftegebot nach SGB VIII  
Umwandlung Mittagsbetreuung mind. in offenen Ganztag  
attraktive Weiterbildung der Bestandskräfte zu Erzieher\*innen, Soz.pädag\*innen, ...  
Breitband- statt Sackgassenausbildungen  
klare Zuständigkeiten für Schulbegleitung  
pädagogische + Lehrkräfte im Unterricht  
Honorartätigkeiten zu sozialversicherungspflichtigen  
Anstellungsverhältnissen umwandeln

**4. Kooperation und Zeit**  
feste & regelmäßige Kooperationszeiten  
klare Regelungen: mittelbare Arbeitszeit  
gemeinsame Fort- und Weiterbildungen  
gemeinsame Supervision  
Anspruch:  
Fortbildungen mit Kostenübernahme, Freistellung  
Zeit für Anleitung und Ausbildung

**5. Steuerung**  
kooperative Leitung auf Augenhöhe  
Kooperationsvertrag Träger - Schule  
Kooperationsvertrag bei Angeboten mehrerer Jugendhilfeträger  
Mitsprache aller Beschäftigten (auch Hauswirtschaft, etc.) in  
Schulkonferenz bzw. Schulforum ermöglichen  
Jugendhilfeplanung ausbauen  
Stärkung der Kooperation von Jugendhilfe und Schule in der Kommune

**6.1 Architektur**  
Planungsphase

bei Neubauten: Einbeziehung aller späteren Bewohner\*innen  
Auswahl, Planung von Gelände und Außenflächen unter päd. Gesichtspunkten  
Förderung innovativer Architektur  
Barrierefreiheit, inklusive Bauweise  
Mensa (Fläche, Ausstattung)  
Küche ("schmackhaft", Frischkost, vegan,...)  
gute Akustik, Schalldämmung  
Sanitärräume: ansprechend, sauber  
Raumklima Luftqualität Luftfilter

**6.2 Architektur für Kinder**

"Raum als dritter Pädagoge"

Washbecken, Seife, Handtuch Reinigung  
Raum für Differenzierung, Einzel- und Gruppenarbeit ...  
Begegnungsbereiche, Spielflächen, Ruhe- und Rückzugszonen  
Bibliothek, Lesecken, Lernlandschaften  
Winkel und Ecken für mehrtägige Projekte  
Mensa (Fläche, Angebot, Personal)  
Küchen  
ansprechende und saubere Sanitärräume  
Barrierefreiheit  
anspruchsvolle Sachausstattung

**6.3 Architektur**

für Lehrkräfte, sozialpäd. Fachkräfte, ...

Arbeitsräume und Büros  
Sachausstattung und IT  
Sozial- und Pausenräume  
Raum für Meetings, Schulungen, Kooperation, Elterngespräche  
Umkleiden, Duschen

**7. Personal**

Wer?

Personalschlüssel 1:10 für Kinder ab 6  
Schul- und Jugendsozialarbeit in Vollzeit 1:150  
LogopädInnen, Ergotherapeut\*innen  
Sonderpädagog\*innen  
Lehrkräfte  
**multiprofessionelles Team**  
Heilerziehungspfleger\*innen  
Sozialarbeiter\*innen  
Kunsterzieher\*innen  
Musikerzieher\*innen  
Schulbegleitung mit klarer Zuständigkeit  
Schulpsycholog\*innen 1:5000  
Schulverwaltungsassistent\*innen  
Schulsekretariat  
Hausmeister\*innen  
Reinigungskräfte  
IT - Administration  
Köch\*innen, Hauswirtschaftskräfte fest angestellt  
erstklassige Dolmetscher  
Handwerker\*innen, Künstler\*innen, Köch\*innen, Vereine, etc. aus dem Sozialraum  
Zweitkraft für Inklusion

**8. Ausstattung**

Computer, Smart-Phones, Internetanbindung, incl W-LAN  
Etags für pädagogisches Material und Aktionen

GEWerkchaftliche  
Qualitätsstandards

Für

Ganztag &

Ganz besonders geht es uns darum:



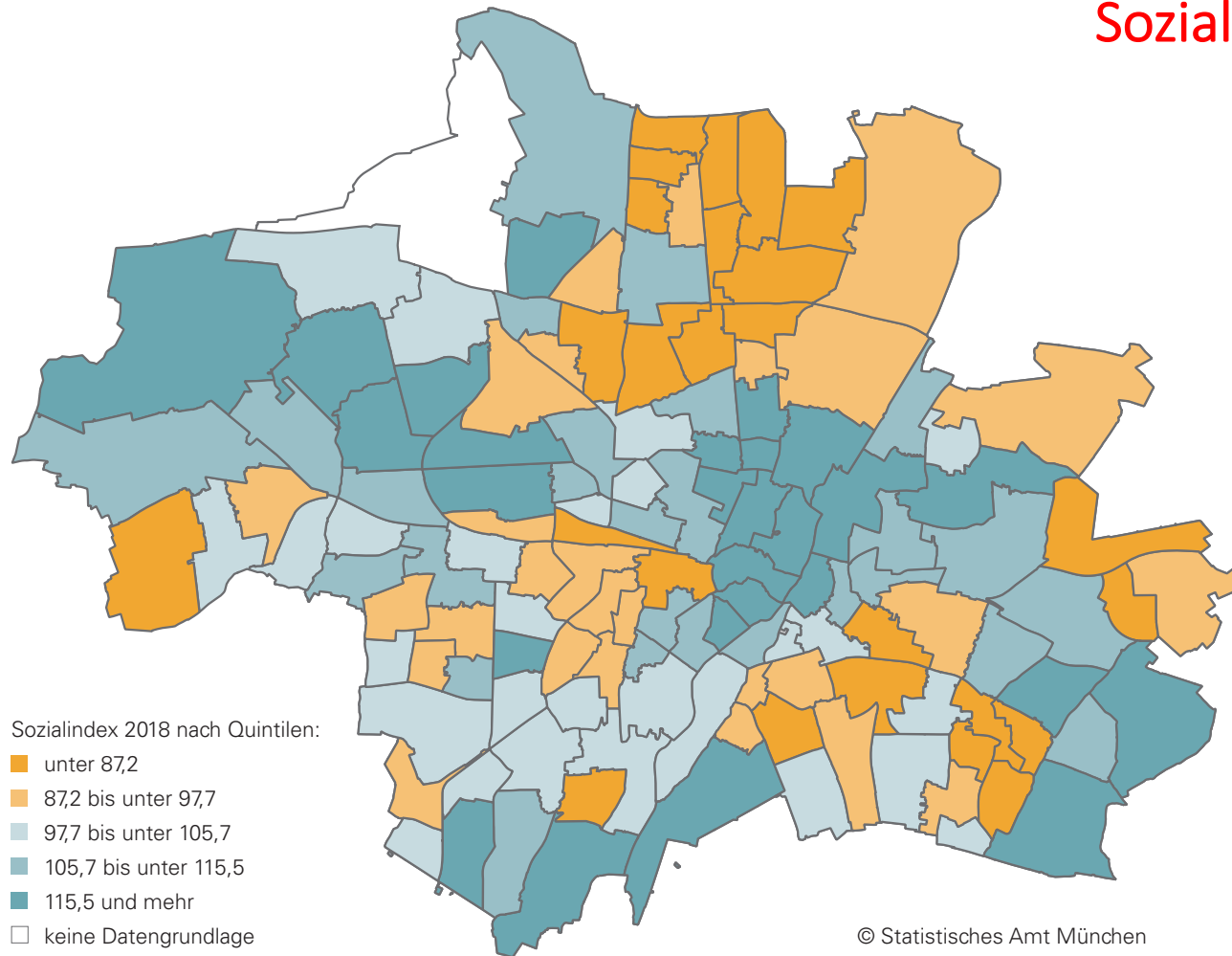
Chancengleichheit ist mehr denn je von der Postleitzahl des Elternhauses abhängig. Bildungserfolg und gute Arbeitsbedingungen sind zwei Seiten einer Medaille.

Abb. A2-5 Grundschulsprenkel in München nach dem Sozialindex 2018

## Sozialindex in München

„In den Grundschulsprenkeln mit Werten unter 100 kann von schwierigeren Rahmenbedingungen ausgegangen werden. Kinder die in Stadtgebieten aufwachsen, die einen Wert über 100 aufweisen, haben bessere Voraussetzungen, um ihr intellektuelles Potential optimal auszuschöpfen.“

*Quelle:  
Landeshauptstadt München  
Referat für Bildung und Sport  
Münchner bildungsbericht 2019  
Seite 46*



Herbst 2023 „Die Bildungsschere öffnet sich.“

- GEW München am 1. Mai 2021-





## ***Gute Bildung gemeinsam verantworten!***

Die bestehenden Hemmnisse für gemeinsames Handeln in der Bildung in rechtlicher, struktureller und finanzieller Hinsicht müssen beseitigt und zu einer konstruktiven Zusammenarbeit weiterentwickelt werden. Kommunales Engagement in der Bildung erfordert eine aufgabengerechte Finanzausstattung.

Münchener Erklärung des Deutschen Städtetages anlässlich  
des Kongresses „Bildung gemeinsam verantworten“  
am 8./9. November 2012

**Bildung. Weiter denken!**



[www.masterplan-bildung.ruhr](http://www.masterplan-bildung.ruhr)

# Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

*21.11.2022*

Alfons Kunze

Referent für Bildungsfinanzierung

GEW München & Gelsenkirchen

Arbeitsgruppe Bildungsfinanzierung beim Hauptvorstand

[alfons.kunze@freenet.de](mailto:alfons.kunze@freenet.de)